



„Es ist ein Ros' entsprungen“ – Bild gezeichnet von Eva Scheffler.

## Reizvolle Herausforderung

### Traditionelles Adventssingen der Chorgemeinschaft Cham am 22. Dezember

Am 22. Dezember um 17 Uhr veranstaltet die Chorgemeinschaft Cham als Volkliedchor ein traditionelles Adventssingen im „Salzburger Stil“ in der Klosterkirche „Maria Hilf“ in Cham. Das diesjährige Adventssingen beinhaltet zahlreich in das Gesamtwerk neu eingefügte Volklieder und Volksmusikstücke von Tobias und Tobi Reiser, Wilhelm Keller, Cesar Bresgen, Josef Radauer und Shane Woodborne. Eintrittskarten zum Preis von 11 Euro (Kinder bis zwölf Jahre sind frei) sind online unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) oder zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr bei allen okticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. An der Abendkasse sind Tickets für 13 Euro vorhanden. Josef Radauer (bekannt durch die Passionssingen 2017 und 2019 in Cham) war bereits als Hirtenbub und dann als Kontrabassist im Ensemble von Tobias Reiser. Er leitete das Ensemble nach Reisers Tod bis vor etwa zwei Jahren und führt das Erbe nun im neu nachfolgenden Radauer-Ensemble weiter. Josef Radauer vermittelte den Kontakt zu Shane Woodborne. Der Musiker und Komponist ist seit 1992

Mitglied der Camerata Salzburg. Er komponierte zahlreiche musikalische Werke für die Salzburger Adventssingen. Kompositionen aus der Feder von Shane Woodborne wurden von der Chorgemeinschaft Cham bereits im letzten Jahr mit dem Adventssingen „Maria“ erstmals in Cham aufgeführt. In diesem Jahr werden neu erarbeitete Kompositionen aus dem Werk „Sehnsucht“ mit eingefügt. „Es ist ein Ros' entsprungen“ (Erstdruck im Speyerer Gesangbuch 1599) – dieses einfache Lied führt gedanklich durchs diesjährige Adventssingen. In tiefster Nacht und mitten im kalten Winter wächst ein neuer Trieb, ein Reis' heran. Alles erstarrte in der Winterkälte. Eine zartrosa Heckenblüte verkündete neue Hoffnung, neues Leben. Shane Woodborne arrangiert dieses schlichte Weihnachtslied berührend zart und geheimnisvoll und man hört und fühlt buchstäblich hinein in die klirrende Kälte, in der neue Hoffnung wächst. Volksmusik-Orchester Aus seinem kompositorischen Werk „Maria“ (2009) hören die Besucher „Das Hohelied“, die englische „Verkündigung an Maria“, das „Magnifikat“ mit Maria und Elisabeth, die „Verkündigung an Josef“ sowie die „Verkündigung an die Hirten“. Aus Woodbornes Werk „Sehnsucht“ (2013) erlernte der Chor den mit vollem Orchester auskomponierten Prolog „Herr und Gott“ sowie den Psalm „Herr, mein Herz“, das Lied vom Stift Nonnberg „Still, o Erden“ und „Es ist ein Ros' entsprungen“. Ein großes „Volksmusik-Orchester“ musiziert mit der Chorgemeinschaft Cham. Das Orchesterensemble setzt sich aus verschiedenen Besetzungen, wie Saitenmusi, Streichern, Klarinetten und Blechbläsern, zusammen. Erstmals wirkt die „Schwarzachtaler Saitenmusi“ bei diesem Adventssingen mit. Die aus dem Landkreis stammenden fünf Musikanten der Saitenmusi (Julia Horn am Hackbrett, Sonja Brandl an der Zither, Anja Schönberger an der Harfe, Ade Altmann am Kontrabass und Hans Altmann an der Gitarre) spielen in dieser Besetzung des legendären „Tobi-Reiser-Ensembles“ aus Salzburg seit 20 Jahren und haben sich ganz besonders der Pflege von traditioneller Volksmusik verschrieben. Schöne Geigenmusi unter Leitung von Jana Drabková ist den treuen Besuchern der Konzerte der Chorgemeinschaft Cham ein Begriff. Sie ist eine ausgezeichnete Musiklehrerin und unterrichtet unter anderem Geige und Klavier. Mitglieder sind: Jana Drabková aus Tschechien (1. Geige), Simona Schießl aus Schwandorf (2. Geige), Jiřina Holoblová aus Tschechien (Bratsche), Veronika Miller-Wabra aus Oberviechtach (Cello) und Anton Nachreiner aus Furth im Wald (Kontrabass). Das „Klarinettenensemble“ unter der Leitung von Florian Simeth ist inzwischen bei den Konzerten der Chorgemeinschaft Cham unverzichtbar geworden. Mit im Ensemble spielen Bettina Kramer und Katharina Eibl, beide aus Waffenbrunn, sowie Sylvia Felgenträger aus Oberviechtach. In vielen solistischen Konzerten zeigt Florian Simeth (Musiklehrer am Schuman-Gymnasium, Cham) im Landkreis Cham und weit darüber hinaus sein

meisterhaft technisches Können und grandioses Musizieren. Und das Blechbläserensemble „Pearl-Brass“ begleitet das Adventssingen mit großer Freude und Treue seit vielen Jahren. Max Eibl, Franziska Eibl, Raimund Fischer (alle aus Waffenbrunn) an den drei Trompeten, Torsten Kramer aus Waffenbrunn (1. Posaune), Johannes Allescher aus Katzbach (2. Posaune) und dazu an den Pauken Jürgen Rohr aus Oberviechtach. Auf die Musiker ist Verlass „Shane Woodbornes präzise Musik, Kombinationen aus Volksmusik und Neuem, den ‚Salzburger Klang‘ zu erarbeiten, mit dem typisch alpenländischen Instrumentarium, wie Zither, Volksharfe und Hackbrett, ist eine reizvolle Herausforderung“, so Chorleiterin Sonja Steinkirchner. Sie kann sich auf Musikanten stützen, die ihre Instrumente mustergültig beherrschen und das rechte Gespür für volksmusikalische Ausdrucksformen haben. Eine davon ist Veronika Miller-Wabra. Sie begleitet bei Jugendchor-Einsätzen mit ihrer Harfe und führt die „Jungen“ sicher durchs Lied.